



Programm für den Initialworkshop
Mittel- und Neulatein an Schulen! 26. – 27.07.2021

Montag, den 26.07.2021

8.30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Thomas HAYE, Universität Göttingen Projektvorstellung I: MITTEL- & NEU-LATEIN macht Schule BRINKMANN / GIERE / Dr. PETERS / SCHULZ
#Chancen & Fächerung von MNL in Schulen (Moderation: C. Giere)	
9.00 Uhr	Mittel- und Neulatein im Lateinunterricht Bestandsaufnahme und Perspektiven Prof. Dr. Peter KUHLMANN, Universität Göttingen
9.20 Uhr	Nachantikes Latein an österreichischen Schulen und Universitäten Ein Erfahrungsbericht Dr. Isabella WALSER-BÜRGLE, Ludwig-Boltzmann-Institute Innsbruck
9.40 Uhr	Zeitzeugen im Lateinunterricht Begegnungen mit Handschriften und Alten Drucken in Bibliotheken StR Dr. Matthias BOLLMEYER, Landesbibliothek Oldenburg
10.00 Uhr	Runder Tisch
10.30–11.00 Uhr Pause – Möglichkeit für persönlichen Austausch (wonder.me*)	
#Umsetzungen prüfen I: Latein aus dem Mittelalter (Moderation: Dr. C. Peters)	
11.00 Uhr	The Dead don't Die Von der Mantelteilung zur Totenerweckung PD Dr. Oliver EHLEN, Universität Jena
11.20 Uhr	Wagnis Mittelalter? Einhards Vita Karoli Magni als Anfangslektüre Beobachtungen und Praxisanregungen aus dem Unterricht der Klasse 9 OSTR Mario-Marcel WASSERFUHR, Lessing-Gymnasium Düsseldorf
11.40 Uhr	Heiliger Naso oder unwissender Ovid? Ausflüge in die aetas Ovidiana als begleitender Exkurs zur Klassikerlektüre StR i. K. Clemens Cornelius BRINKMANN, Gymnasium Josephinum Hildesheim
12.00 Uhr	Runder Tisch
12.30–15.00 Uhr Mittagspause – Möglichkeit für persönlichen Austausch (wonder.me*)	
#Wortschatz und Werte (Moderation: C. Brinkmann)	
15.00 Uhr	Vom hospes zum ‚Hospital‘. Transformation von Lateinvokabeln im Mittelalter und mögliche Konsequenzen für Text- und Wortschatzarbeit Alexander SCHULZ, Universität Göttingen
15.20 Uhr	Imago figurata – mehr als nur Illustration? Der hermeneutische Mehrwert emblematischer Zugänge zu lateinischen Texten und Begriffen StR Dr. Christian PETERS, DNG
15.40 Uhr	Haurire ex fontibus, componere nova Die lateinische Tradition als ‚Steinbruch‘ für eigenes Latein-Schreiben und -Sprechen im Schulunterricht? Oliver BUDEY, Universität Bonn
16.00 Uhr	Runder Tisch

16.30 Uhr Ausklang – Virtueller „Umtrunk“ und Raum für individuelle Gespräche



Dienstag, den 27.07.2021

8.30 Uhr	Begrüßung (C. Giere) Projektvorstellung II: MNLmachtSchule als Onlineangebot Lea Elisabeth HINTERHOLZER, Universität Göttingen
#Mittel- und Neulatein in der Lehramtsausbildung (Moderation: A. Schulz)	
9.00 Uhr	Mittel- und Neulatein in der Lehramtsausbildung Bestandsaufnahme und Perspektiven Prof. Dr. Peter ORTH, Universität zu Köln
9.20 Uhr	Petrarcas Briefe in die Vergangenheit Ein Gewinn für die Lehramtsausbildung? Prof. Dr. Ulrike EGELHAUF-GAISER & Carolin GIERE, Universität Göttingen
9.40 Uhr	Vergil light Eine neulateinische Prosaparaphrase zur Lektüre auf der Sekundarstufe I Dr. Matthias KORN, Universität Leipzig
10.00 Uhr	Runder Tisch
10.30–11.00 Uhr Pause – Möglichkeit für persönlichen Austausch (wonder.me*)	
#Umsetzungen prüfen II: Latein aus der Neuzeit (Moderation: C. Brinkmann)	
11.00 Uhr	Kulturbegegnung als Kontinuum Lateinische Beschreibungen ‚fremder‘ Kulturen im 16./17. Jh. und ihre Potentiale in der Übergangs- und Einstiegslektüre Lukas REDDEMANN, Universität Münster
11.20 Uhr	Japonia inaccessa Der Lemgoer Forschungsreisende Engelbert Kaempfer (1651-1716) über das von der Außenwelt abgeschottete Japan Lars WATTENBERG, Universität Göttingen
11.40 Uhr	Lust und Laster Die moralische und medizinische Bewertung des Tabakkonsums im Barockzeitalter und heute Alexander WINKLER, Universitäts- und Landesbibliothek Halle-Wittenberg
12.00 Uhr	Runder Tisch
12.30 Uhr Abschlussdiskussion (Moderation: C. Giere)	